

Inhalt

Vorwort	9
---------------	---

Chronik

1989.....	15
Geburtshelfer Zensur. Die Vorgeschichte der Verlags- gründung.....	16
1990.....	22
Neue Bücher landen auf dem Müll. Radikale Einschnitte in der ostdeutschen Buchlandschaft nach der Währungsunion	29
1991.....	31
Wie finanziert man einen Verlag ohne eigenes Geld? Unser besonderes Konzept der »Bücherzinsen«	36
1992.....	39
Neue Verlage – unterschiedliche Konzepte. Wie findet man seine Identität und seine Leser?	43
1993.....	48
Kleinverlage als solidarische Sterbegemeinschaft? Aktuelle Marktprobleme erfordern schnelles Reagieren	52
1994	54
Verleger-Spuren. Prägende Begegnungen mit Walter Janka	59
1995	62
Sponsoring für ein unterschätztes Genre. Warum der Ch. Links Verlag zu den Stiftern des Kurt-Tucholsky-Preises gehört	69

1996	71
Rezensenten als Vermittler. Zur Bedeutung der Literaturkritik für den Verlag	76
1997	81
Mit angeschnalltem Ski am Computer. Die dramatische Schlussredaktion des Buches »Tamara Danz. Legenden«	85
1998	87
Überlebenssicherung. Drei Gründe für die Erhaltung der Preisbindung	93
1999	96
Zensur per Fiskus. Die Regierung will vom Verbot der Teilwertabschreibung nicht lassen und gefährdet damit die Vielfalt des Buchangebots	103
2000	106
Lernprozesse vor Gericht. Oder: Warum ein kritischer Sachbuchverlag gute Anwälte braucht	112
2001	116
Gut gemeint, schlecht gemacht. Praktische Verlegersorgen angesichts des neuen Urhebervertragsrechts	120
2002	125
Krise im Buchhandel. Müssen die Kleinen für die Fehler der Großen zahlen?	130
Keine guten Zeiten für Buchdrucker und Buchverleger	133
2003	142
Mit dem »Sprungbrett« zum Erfolg. Vom Sinn der Praktika in einem Verlag	145
Die widersprüchliche Medienlandschaft Zentralasiens. Mit Autor Oliver Schröm zur Buchpremiere in Kirgistan	146

2004.....	150
Unterschiedliche Aufarbeitung der Geschichte von Diktaturen. Südamerika verzichtet auf das »deutsche Modell«	153
2005	156
Eigene Gefährdungen erkennen. Der Ausgleich zur Arbeit muss fest installiert werden	159
2006.....	161
Politische Plakate zur deutschen Teilungsgeschichte. Der Wettbewerb »Geschichts-Codes« der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.....	164
2007.....	169
Protokollstrecke. Erfahrungen auf der Leipziger Buchmesse.....	173
2008.....	175
Die Insolvenz des Aufbau-Verlages. Ein Symptom des Branchenumbruchs in Ostdeutschland	179
2009.....	185
Euphorie und Ernüchterung. 20 Jahre Friedliche Revolution in Ostdeutschland	188
2010.....	192
Sehen Sie sich eigentlich noch als Ostverlag? Interview	200
2011.....	207
Über unsere Bücher lässt sich streiten. Kurze Antwort- rede zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am 11. März 2011.....	215
2012	217
Freibeuter als Spalter. Wie die Piraten dreist versuchen, Autoren und Verleger zu entzweien	221

2013	226
Vom Umgang mit den Verlagsarchiven. Überlegungen in Zeiten der wirtschaftlichen Konzentration	236
2014	240
ITB-Award – Unsere erste Auszeichnung. Ein Rückblick auf 25 Jahre Verlagsgeschichte	245
2015	249
Verlage unter Druck. Die fehlende Ausschüttung der Verwertungsgesellschaft Wort.....	257
2016	260
Eine dringende Bitte an die Politik. Dankesrede für den Kurt-Wolff-Preis	270
2017	275
Die wichtigen Funktionen der Verlagsvertreter.....	284
Gegenwind für die Buchbranche. Problematische Gesetzes- entscheidungen und globale Herausforderungen	288
2018	296
Die fetten Jahre sind vorbei. Dankesrede zur Verleihung der Goldenen Nadel des Börsenvereins.....	309
Pressefrau mit großem Widerhall: Edda Fensch.....	311
Übergang zum Aufbau Verlag. Interview	314
2019	322
Es war das wunderbare Jahr der Anarchie. Interview	330
Meinung braucht Sachkunde. Ein Blick voraus	338

Anhang

Bibliographie 2015–2019.....	342
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 2015–2019.....	372
Abbildungsnachweis	374
Freie Mitarbeiter und Kooperationspartner der letzten Jahre	374